

Stadtteilbeirat Hohenhorst

Protokoll der 88. Sitzung am 21.02.2017

19:00 - 21:00 Uhr im Haus am See

Moderation: Britha Krause / Protokoll: Evamaria Rake

Tagesordnung

1. **Organisatorisches**
2. **Aktuelles aus dem Stadtteil**
3. **Vorstellung des KulturWerk Rahlstedt e.V.**

Kurzfristig eingefügter TOP Verlängerung der Buslinie 10

4. **Planungsstand der Bewegungsangebote im Hohenhorst Park**
5. **Verfügungsfonds**
6. **Verschiedenes**

Frau Krause begrüßt die Anwesenden. Herr Schuchardt hat seine letzte Woche in Hohenhorst und wird in Ruhestand gehen. Er wird sich nach der Sitzung noch extra verabschieden.

TOP 1 Organisatorisches

Das Protokoll der 87. Sitzung vom 06.12.2016 wurde mit folgenden Anmerkungen genehmigt: Unter TOP1 wurde der letzte Absatz auf Anmerkung von Torsten Höhnke wie folgt geändert: Der Antrag auf Unterstützung von Geflüchteten im Gesundheitsbereich beim deutschen Hilfswerk wurde bewilligt. Für drei Jahre können zwei 20Std. Fachkräfte aus dem Gesundheitsbereich für gesundheitsfördernde Angebote und Beratung eingestellt werden. Projektbeginn April

Unter TOP6 muss es „Frau Petersen“ heißen.

2016 hatte der Beirat 36 Mitglieder und 2017 sind es nun 41 Mitglieder im Stadtteilbeirat.

Frau Krause berichtet und weist auf die Broschüre „Integrierte Stadtteilentwicklung: 9 Jahre Gebietsentwicklung in Hohenhorst“ des Bezirksamtes hin. Die gemeinsam erarbeitete Abschlussevaluation des Gebietsentwicklungsprozesses bildet die Basis der Broschüre.

Frau Krause berichtet weiter, dass es gelungen ist, RISE-Mittel für die Stadtteilzeitung und kulturelle Projekte (Nachbarschaftsfest und Kulturterrassen) zu erhöhen..

TOP 2 Aktuelles aus dem Stadtteil

Haus am See

Herr Höhnke berichtet vom 5jährigen Jubiläum. Aydan Özuguz und Thomas Ritzenhoff haben teilgenommen. Es gab positive Rückmeldungen. Es wurde eine Gruppe von Ansprechpartnern für

Ehrenamtlichen gegründet. Diese setzt sich zusammen aus Florian Felker (SelbstLernZentrum), Torsten Höhnke & Dennis Karl (Erziehungshilfe e.V.) und Christian Mischke (Stadtteil-Assistenz). Bisher haben sich auf die Öffentlichkeitsarbeit mit Plakaten und durch einen Bericht im NDR drei Personen gemeldet, die Interesse an ehrenamtlicher Arbeit in Hohenhorst haben. Zusätzlich zu der schon angelaufenen Öffentlichkeitsarbeit durch große und kleine Plakate wurden auch Postkarten gedruckt. Diese sollen als Postwurfsendung in allen Haushalten in Hohenhorst und den angrenzenden Gebieten verteilt werden. Im Rahmen des Jubiläums gibt es eine sehenswerte Fotoausstellung von Regina Fröhlich über die Entstehung des Haus am See.

Förderverein Aktives Hohenhorst e.V.

Herr Geweke informiert über den neuesten Stand des Fördervereins. Am 14.03. ist die Mitgliederversammlung. Die Einladungen gehen rechtzeitig raus. Es muss einen neuen Vorstand gewählt werden. Vier derzeitige Vorstandsmitglieder wollen sich nicht mehr erneut zur Wahl stellen. Am 28.02. ab 19 Uhr wird es im Seminarraum im Haus am See für Interessierte einen Info-Abend zum Förderverein geben.

Frau Petersen berichtet, dass der Förderverein auch wieder bei „Hamburg räumt auf“ am 25.03. dabei sein wird. Im Gelben Dorf wird dazu der Abschluss sein mit einem kleinen Imbiss.

Die Abteilung Wasserwirtschaft macht auf Bachpatenschaften aufmerksam. Frau Petersen fragt, ob das auch für den See gilt und wer Interesse an einer Patenschaft hätte.

Runder Tisch Gesundheit

Frau Venema scheidet aus. Christine Jacobi und Elke Weber werden den runden Tisch übernehmen und sich demnächst vorstellen.

Unterkunft Grunewaldstraße

Frau Markmann von ProQuartier berichtet von der Grunewaldstraße. Sie stellt einen Übersichtsplan über die Angebote in der Unterkunft vor. Die Deutschkurse am Vormittag können leider nicht weiter fortgeführt werden. Es werden noch Ehrenamtliche für Angebote vor Ort gesucht. Im Mai/Juni werden die letzten Häuser fertig sein.

TOP 3 Vorstellung des KulturWerk Rahlstedt e.V.

Susan Nitsche vom Vorstand des KulturWerks Rahlstedt e.V. stellt den Verein vor: Es gibt einen Raum im Boizenburger Weg, der mit Geldern vom Bezirksamt Wandsbek finanziert wird. Am 08.04. wird ein Graffiti-Projekt im Alten Tunnel am Bahnhof mit der Schule Altrahlstedt in Angriff genommen. Im Anschluss beantwortet Frau Nitsche die Fragen des Beirates.

Kurzfristig eingefügter TOP Verlängerung der Buslinie 10

Evamarie Rake bittet (im Namen von Michael Ludwig-Kircher von der Bezirksversammlung) um Unterstützung für die Busanbindung in der Grunewaldstraße. Am 21.04.2015 hat sich der Stadtteilbeirat bereits mehrheitlich für die Verlängerung der Buslinie eingesetzt und eine entsprechende Empfehlung an den Regionalausschuss abgegeben. Herr Meyer liest den Beschluss vor. Herr Weiske (CDU) informiert, dass Anwohner der Grunewaldstraße gegen die

Verlängerung und den Ausbau der Straße sind.. Frau Krause schlägt vor, dass sich der Beirat vom Fachamt Management öffentlicher Raum über das Projekt informieren lässt um auf dieser Grundlage die Planungen zu diskutieren.

TOP 4 Planungsstand der Bewegungsangebote im Hohenhorst Park

Frau Krause (Bezirksamt Wandsbek) stellt anhand einer Präsentation das Bewegungsangebot für den Hohenhorst-Park vor. Baubeginn war heute, am 21.02. Es kommt auch endlich das „Entenfüttern-verboden“-Schild. Der blaue Garten wird frisch bepflanzt.

TOP 5 Verfügungsfonds

Kontostand: 7.200,- € (21.02.2017)

Bereits beim letzten Beirat im Jahr 2016 wurde ein Antrag von Erziehungshilfe e.V. über 800€ genehmigt.

Antrag 02_17 Buchteam Hohenhorst: Stadtteilkrimi Hohenhorst: 660 €

Der Antrag 02_17 wurde bewilligt.

Abstimmung: 17 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

Antrag 03_17 Jugendclub Triangel Quadriga gGmbH: Jugendgruppenreise: 1.540 €

Der Antrag 03_17 wurde bewilligt.

Abstimmung: 20 dafür, 1 Enthaltung

Antrag 04_17 B. Petersen: Bücherregale für das Foyer Haus am See: 90 €

Der Antrag wird als Tischvorlage eingereicht. Über die Tischvorlage wurde einstimmig abgestimmt.

Der Antrag 04_17 wurde einstimmig bewilligt.

Abstimmung: 21 dafür

TOP 6 Verschiedenes

Roman Ziegler erzählt vom Neubau des Jugendclubs „Triangel“ (ehemals get-to). Der Neubau ist jetzt bezogen. Die Einweihung wird im Sommer stattfinden, wenn auch die Außenflächen begrünt und hergerichtet sind. Die Einladung wird rechtzeitig verschickt. Öffnungszeiten: Mo.-Fr. ab 11 Uhr. Eine Fahrradwerkstatt am alten Standort in der Grunewaldstraße wird von der Homann-Stiftung gefördert (Mi und Fr 14 - 19 Uhr).

Frau Petersen berichtet, dass eine Broschüre über die Netzwerke der Stadtteilbeiräte erstellt werden soll. Das wird vom Landesamt für politische Bildung mitfinanziert.

Die Otto-Hahn-Schule hat einen neuen Schulleiter. Der kommt aus Marienthal und wird sich noch im Beirat vorstellen. Es gibt jetzt ein Projekt „Schüler-Firmen“. Dafür ist Frau Klötzl zuständig (Tel. 428873-279 oder -03 Zentrale) Es gibt Fahrradwerkstätten, Kochen und Backen, Fadenfabrik (nähen und handarbeiten) und einen Schul-Zoo. Die Schule sucht dafür noch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen, die sich zeitlichen engagieren möchten.

Ende des offiziellen Teils: 20.50 Uhr. Herr Schuchardt stellt seinen Nachfolger, Herrn Timo Cramer, vor und lädt den Beirat zu einem Abschieds-Sekt ein.

Nächster Termin

Die nächste Stadtteilbeiratssitzung findet am 18.04.2017 von 19-21 Uhr im Haus am See statt.

Moderation: Torsten Höhnke / Protokoll: Thomas Zimmermann

Protokoll: Evamarie Rake